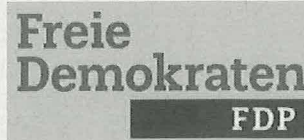


Kopien erledigt



**Fraktion im Rat der
Universitätsstadt Siegen**

Rathaus Siegen / Haus Seel

57072 Siegen

Tel. 0271-404-1537

Siegen; 29.6.2021

EINGANG BÜRGERMEISTER	
28. Juni 2021	
GB	PR
Abt.	INSTITUTE

Handwritten: 5, 514

**2. Änderungsantrag zum TOP Schulentwicklungsplan 2020/2021 - 2024/2025 - Teilplanung
Gymnasien - am 29.6.2021**

Zum Tagesordnungspunkt Schulentwicklungsplan 2020/2021 - 2024/2025

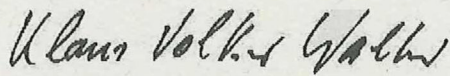
- Teilplanung Gymnasien - beantragt die FDP-Fraktion:

1. Die Gymnasien PPR und GAM werden sofort am Standort GAM zusammengelegt.
2. Die Realschule auf der Morgenröthe und die Realschule am Oberen Schloss werden am Schulstandort Rosterberg zu einer fünfzügigen Realschule der Stadt Siegen zusammengelegt. Das Verfahren wird mit den Schulen abgesprochen.
3. Die Zügigkeit der Gymnasien wird auf 10 festgesetzt.
4. Die Schulstandorte Oberes Schloss und Spandauer Grundschule/Rot-Weiß Schule (natürlich nach dem anstehenden Umzug in das Gebäude am Häusling) werden als Schulstandort aufgegeben.
5. Über die Errichtung einer vierten Gesamtschule wird frühestens in zwei Jahren entschieden, wenn die folgenden Punkte sich stabilisiert/etabliert haben: Eine Sekundarstufe II an der Gesamtschule am Schießberg ist stabil, das Schulzentrum Netphen ist ausgebaut, die Gesamtschule Freudenberg ist ausgebaut und die Überlegungen zu einem weiteren Gymnasium in privater Trägerschaft sind geklärt.

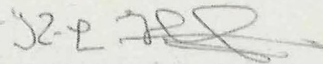
Begründung:

Die von der Bezirksregierung geforderten schulorganisatorischen Maßnahmen müssen unserer Meinung nach die gesamte Schullandschaft stabilisieren und dürfen nicht dazu führen, dass in einem Jahr wieder alles geändert werden soll. Wir lehnen eine Teilstandort-Lösung für Gymnasien, Realschulen und Hauptschulen, egal ob vertikal oder horizontal, entschieden ab. Was bei Gesamtschulen aufgrund der Schulstruktur funktioniert, ist nicht auf andere Schulformen übertragbar. Wir halten daher den Verwaltungsvorschlag für unbrauchbar und stehen auf der Seite des Löhrtor-Gymnasiums. Eine Teilstandortlösung würde fundamental in die bisherige Schulkonzeption eingreifen und würde das bisherige erfolgreiche Konzept gefährden.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender



Kevin-Lee Hörnberger
Ausschussmitglied